

unser

Briefsche

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden

HASSEL und ROHRBACH

mit Niederwürzbach, Oberwürzbach, Reichenbrunn und Seelbach



Verabschiedung aus dem „Außendienst“ in Hassel –
Jürgen Burgei (Nachfolger) und Friedel Jungmann



APRIL/MAI 2017 – 32/3

INHALT, IMPRESSUM

Inhalt/Impressum	2
Gedanken	3
Anzeige	4
Was alle betrifft	5-9
CVJM St. Ingbert	10
Hassel	11-15
Niederwürzbach	16/17
Rohrbach	18/19
Kindertagesstätte	20
Kinderseite	21
Freude und Trauer	22
Geburtstage	23/24
Gottesdienste	25
Gruppen und Kreise	26/27
Für Sie da...	28

Impressum:

Der Gemeindebrief wird im Auftrag der Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach herausgegeben.

Redaktion:

Elisabeth Beck (EB), Anja Rebmann (AR), Rolf Meiers (RM)

Weitere: Anne Dierstein (AD), Hilde Krebs (HK), Jutta Robert-Jacob (JR), Markus Trick (MT), Wolfram Wagner (WW), Kita-Team

Korrekturlesung: Rolf Meiers, Dr. Wolfgang Frings

V. i. S. d. P.: Elisabeth Beck

Artikel u. Fotos o. Hinweis: Redaktion

Auflage: 2100.

Erscheinungsweise: zweimonatlich.

Die nächste Ausgabe erscheint zum
1. Juni 2017.

(Redaktionsschluss: 4.5.17)

MINA & Freunde





Liebe Leserinnen und Leser,

freuen Sie sich auch so wie ich über den anbrechenden Frühling? Über sonnige, wärmere Tage, über Schneeglöckchen, Narzissen und Tulpen, die ihre Köpfe aus dem Boden stecken, über das frische Grün, das sich auf den Wiesen breit macht?

Wie schön sind doch im Frühling die Blumen in den Gärten und auf den Wiesen, die vereinzelt oder in ganzen Gruppen stehen, vor allem die gelben Blüten der Narzissen oder Osterglocken. Sie sind für mich nicht nur ein Zeichen des Frühlings, sondern auch für die christliche Botschaft der Hoffnung: In der Farbe der Blüte sehe ich das Sonnenlicht und denke an die aufgehende Sonne am allerersten Ostermorgen.

Ostern ist das Fest des Lebens. Der Osterglaube aber geht weit über unser Staunen im Frühling hinaus, denn eine Narzisse macht alleine noch kein Osterfest. Mit dem Glauben an den Auferstandenen und die Auferstehung im Herzen wird das neue Leben im Frühling zum Zeichen, dass Neues wachsen kann aus Toteglaubtem, dass Veränderungen immer wieder möglich sind in unserem Leben, dass innere und äußere Heilung möglich ist, ja, dass nichts bleiben muss, wie es ist.

Der Glaube an den auferstandenen Christus sagt uns: Ganz gleich durch welche Tiefen dein Weg auch geht, was du auch immer durchlebst an Schönem und Schwerem, mit dem Auferstandenen an deiner Seite kannst du vertrauenvoll weitergehen.

*Gesegnete Ostern
wünscht Ihre
Pfarrerin
Elisabeth Beck*



ANZEIGE

Ökumenische Sozialstation
St. Ingbert-Blies- und
Mandelbachtal gGmbH

 Kirchengasse 7 Telefon: 0 68 94 / 25 34
66386 St. Ingbert Fax: 0 68 94 / 3 92 01
sozialstation-igb@t-online.de www.sozialstation-igb.de





Pflege mit Hand, Herz und Verstand

Zuhause ist es doch am schönsten...
... ohne die Unterstützung durch Freunde oder die Familie ist
die Versorgung zu Hause jedoch oftmals sehr schwierig.

Unser Ziel ist es, durch individuelle Pflege, unter Berücksichtigung von
Wünschen und Bedürfnissen, ein selbstbestimmtes Leben
zu Hause so lange wie möglich zu gewährleisten.

Ihr Team
der Ökumenischen Sozialstation St Ingbert-Blies- und Mandelbachtal

Kleidersammlung für Bethel am 29. April

Wer kennt das nicht? Die Bluse vom letzten Jahr ist zu klein, zu groß oder gefällt nicht mehr; die Schuhe aus dem Schlussverkauf sind nicht so bequem wie gedacht. Doch wohin mit der noch gut erhaltenen Kleidung? Eine Möglichkeit ist, diese Dinge zu spenden, und zwar für einen guten Zweck wie z.B. für Kleidersammlung für Bethel, die wir am 29. April durchführen.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

In Hassel findet die Sammlung als Straßensammlung am 29.4. in der Zeit von 8:00 - 12:00 Uhr statt.

In Rohrbach, Niederwürzbach, Oberwürzbach, Reichenbrunn und Seelbach wird die Sammlung vom 24.4. bis 28.4. als Bringsammlung durchgeführt. Die Säcke können in dieser Zeit bei folgenden Adressen abgegeben werden:

Rohrbach:

Familie Wagner, Pestalozzistraße 31

Niederwürzbach:

Heiliggeistkirche, Kirkeler Straße 28

Oberwürzbach:

Familie Rolf Schuhmacher, Friedhofstr. 16

Reichenbrunn:

Familie Stock, Im Kurzen Tal 6



Neue Bethelsäcke liegen in unseren Kirchen, im Pfarramt und in der Begegnungsstätte in Hassel aus. Auch diesem „Briefsche“ ist wieder ein Bethelsack beigelegt.

Herzlichen Dank allen, die bei dieser Aktion mitmachen und mithelfen! EB

WAS ALLE BETRIFFT



Pop-Oratorium Luther - ein unvergessliches Erlebnis

2200 Sängerinnen und Sängern aus der Pfalz und Baden haben zusammen mit Musical-Profis, Orchester und Rockband die SAP-Arena Mannheim in Schwung gebracht. Vor mehr als 10.000 Zuschauern vermittelten sie am Samstag, 11. Februar, musikalisch das Leben des Reformators Martin Luther.

Komponist Dieter Falk und Texter Michael Kunze ist es mit dem spektakulären Format gelungen, das 500. Jubiläumsjahr der Reformation nicht rückwärtsgewandt zu betrachten. Anstelle einer Luther-Biografie in historischen Gewändern wurde die Botschaft des Menschen Martin Luther in zeitgemäßem Bühnenoutfit ins Hier und Jetzt transportiert. Die Geschichte handelt von aktuellen Themen wie Meinungsfreiheit, sozialer Gerechtigkeit und der Rolle der Kirche innerhalb der Gesellschaft - vom Wunsch nach Freiheit auf der einen und von Machterhaltung, Einschüchterung und Korruption auf der anderen Seite. Das Pop-Oratorium zeigt auch auf, wie wichtig Bildung und Wissen sind, um sich eine eigene Meinung bilden zu können - und dass es Mut braucht, für diese einzutreten.

Bei der Aufführung in Mannheim waren wir mit 50 Besuchern dabei. Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Ein Tipp zum Schluss: Die bundesweite Tournee der Profi-Musiker mit jeweils regionalen Chören endet am 29. Oktober 2017 mit der Aufführung in Berlin, die vom ZDF ausgestrahlt werden wird.

EB



Besuch aus Charmes – das Programm

Rischbachstollen und Worms - was verbindet die beiden Orte? - Ganz klar, das Besuchsprogramm für unsere Gäste aus der Ardèche! Unsere Pfarrei bekommt vom 25. -28. Mai Besuch aus unseren Partnergemeinden aus Charmes sur Rhône, La Voulte, Livron ... aus allen Gemeinden, die zum EPUF Bas Eyrieux gehören. Unser Programm sieht freitags den Besuch des Rischbachstollens vor und samstags eine Tagesfahrt nach Worms. Am Abend gibt es ein gemeindeoffenes Abendessen in der Begegnungsstätte. Zu den beiden Ausflügen sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag ergibt sich aus der Anzahl der Teilnehmer und wird wie üblich in kleinem Rahmen gehalten. Anmeldungen bitte bei Susanne Jungbär, Tel. 06894-580721 (AB erst nach langem Läuten!) oder per Mail (s-jungbaer@t-online.de).

Evtl. kommen dieses Jahr zum ersten Mal Jugendliche oder junge Erwachsene zu uns. Wenn es klappt, steht für die Jugendlichen am Freitagnachmittag der Kletterpark in Jägersburg auf dem Programm und am Samstag eine Erkundung von Worms auf "moderne Art". Auch hier freuen wir uns über Anmeldungen der entsprechenden Altersgruppe.

Ein letztes Vortreffen für alle, die gerne einen Gast aufnehmen oder mehr über unsere Partnerschaft erfahren möchten, ist am 26.4. um 18 Uhr in der Begegnungsstätte. Für die jungen Gäste suchen wir auch noch Gastfamilien. Über eine rege Teilnahme an unserem Programm mit unseren französischen Freunden würden wir uns sehr freuen. Anfang Mai wird es auch in der Kirche ausliegen. Wie kann man jemanden besser willkommen heißen, als etwas Zeit miteinander zu verbringen?! In diesem Sinne: Bis bald!

Susanne Jungbär

WAS ALLE BETRIFFT



Gründonnerstag 2017 - gemeinsames Tischabendmahl in Rohrbach

An **Gründonnerstag, den 13. April**, sind alle Hasseler, Rohrbacher, Niederwürzbacher und Oberwürzbacher Gemeindeglieder herzlich eingeladen, um **18 Uhr** zum gemeinsamen Tischabendmahl ins **evangelische Gemeindehaus in Rohrbach, Blücherstraße 29**, zu kommen!

Wir denken an Jesu letztes Abendmahl, an die Stimmung, die Bedeutung und auch die Hoffnung dieses Abends. Wie Jesus und seine Jünger damals wollen wir gemeinsam das Abendmahl feiern, essen, beten, reden, singen und hören.

Bitte geben Sie bis Palmsonntag, den 9. April, im Pfarrbüro in Hassel Bescheid, wenn Sie teilnehmen möchten, damit das Vorbereitungsteam besser planen kann (Tel. 5609).

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich gerne an Dr. Wolfgang Frings, Tel. 52556 oder Hilde Engel, Tel. 51270 wenden.

EB



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017

Am **14. Mai 2017** werden in der evangelischen Kirche in **Hassel** konfirmiert:

Aus Hassel:

Noah Beck, Marie Haas, Laura Hartmann, Jonas Jessen,
Sophie Kunz, Benjamin Pitz, Lena Scheidt, Paul Schmidt,
Leonie Uder, Vivian Müller

Aus Rohrbach:

Jens Minnig, Emily Tillmanns

Aus Blieskastel:

Lisa Stolz

In der evangelischen Heiliggeistkirche in **Niederwürzbach** werden am **21. Mai 2017** konfirmiert:

Aus Niederwürzbach:

Julian Gebhardt, Franziska Haberer, Lando Lahni,
Lisa Stolz, Emil Traudt, Hanna Zeller

Jugger geht in die nächste Runde



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Die Jugger-Tage stehen wieder vor der Tür! Auch in diesem Jahr werden wir uns an 2 Tagen wieder auf dem Sportplatz neben der Gemeinschaftsschule in Rohrbach treffen, um die Pompfen sprechen zu lassen. Jugendliche, die bereits daran teilgenommen haben, wissen, wovon die Rede ist.

Für alle anderen kommt hier eine kurze Beschreibung:

Jugger ist eine Funsportart, bei der 2 Teams mit gepolsterten Sportgeräten, sogenannten Pompfen, gegeneinander antreten. Mit ihnen versucht man, die Spieler des gegnerischen Teams zu berühren, damit diese für einige Sekunden nicht ins Spielgeschehen eingreifen dürfen. Jedes Team hat auch einen Läufer, der ohne Pompfen unterwegs ist. Dieser muss versuchen, ein Art Rugby- Ei ins gegnerische Tor zu befördern. Kinder- und Jugendliche der 4. – 9. Klasse können daran teilnehmen.



Ort: **Sportplatz neben der Gemeinschaftsschule in Rohrbach**
Termine: **6. und 20. Mai, jeweils von 11-13.30 Uhr**

Info und Anmeldung bei Jugendsekretär Markus Trick,
Tel 06894-9499247, E-Mail: markus.trick@evkirchepfalz.de.

MT



Lutherbüste zum Reformationsjahr

Über 200 blaue Lutherbüsten machen vor evangelischen Kirchen im gesamten Saarland auf das 500jährige Reformationsjubiläum aufmerksam. Nachdem „unsere“ Büste zunächst beschädigt ankam, können wir jetzt am **26. März im Anschluss an den Gottesdienst** vor der evangelischen Kirche in Hassel unsere Lutherbüste der Gemeinde vorstellen. Den Sockel haben die Kinder der Kindertagesstätte Sonnenblume gestaltet. Die blaue Farbe hat die Büste übrigens vom Logo „Evangelisch im Saarland“, das die Farben Rot und Blau enthält.

EB



Projekt „Offene Kirche“ – wer macht mit?

Der Anstoß zum Projekt „Offene Kirche“ entstand beim letzten Presbyteriumswochenende Ende November 2016 auf der Ebernburg. Wie wäre es, wenn wir unsere Kirche aufmachen und den Menschen öffnen? Als einen stillen Ort der Begegnung mit Gott, um für einen Moment still zu sein, um zur Ruhe zu finden und zu beten? Nicht nur sonntags, sondern auch unter der Woche könnte man auf einen Sprung vorbeikommen: vor dem Einkauf, nach der Arbeit, auf einem Spaziergang. Dass dazu immer jemand vor Ort ist, der aufpasst, ist nicht unser Ziel. Wie die Öffnung ohne „Aufpasser“ funktionieren kann, was man im Kirchenraum anbieten könnte um ihn wirklich zu einem „Erlebnisraum des Glaubens“ werden zu lassen, sind Überlegungen, für die wir Menschen suchen, die mit uns planen. Am **10. Mai um 19 Uhr** findet deshalb ein **erstes Treffen „Offene Kirche“** in der evangelischen Begegnungsstätte in Hassel statt. Gerne würden wir unsere Kirchentüren schon in diesem Advent für jedermann öffnen. Planen sie mit! Wir freuen uns über jeden, der sich mit einbringt!

EB

Friedel Jungmann – Abschied vom „Außendienst“

Über 25 Jahre – mehr als ein Vierteljahrhundert – so lange hat sich Friedel Jungmann um das Kirchengelände und die Begegnungsstätte der evangelischen Kirchengemeinde Hassel gekümmert. Am 29. Januar wurde er nach dem gemeinsamen Gottesdienst zum Bibelsonntag, den der evangelische Posaunenchor Kirkel mitgestaltete, beim Empfang in der Begegnungsstätte aus dem „Außendienst“ verabschiedet.

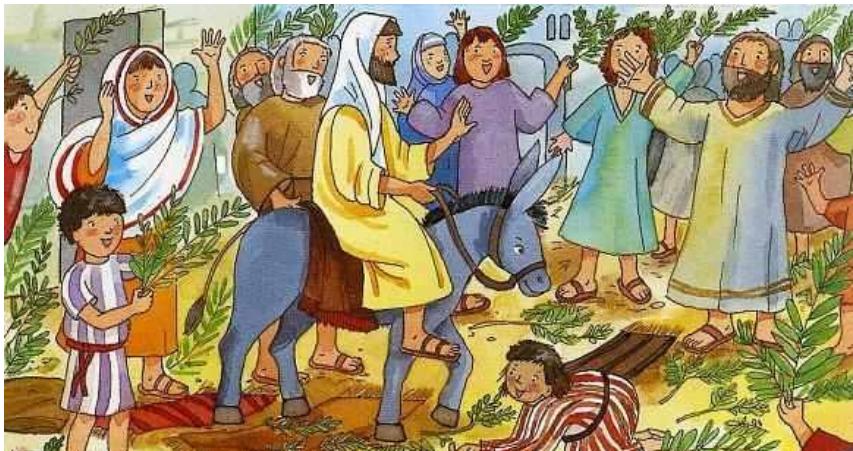
Pfarrer Alexander Beck, Dr. Wolfgang Frings, Ortsvorsteher Markus Hauck, Andrea Schumacher und Claudia Leppmeier von der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenblume“, Nachfolger Jürgen Burgei, sowie zahlreiche Wegbegleiter und Freunde waren gekommen, um „Danke“ zu sagen. Pfarrer i.R. Kurt Wittlich, der Friedel Jungmann einst eingestellt hatte, wäre gerne gekommen, musste aber leider wegen des Wetters absagen.

Pfarrer Alexander Beck betonte, dass man sich auf Friedel Jungmann immer verlassen konnte. Konsequent habe er immer darauf geachtet, dass alles seine Ordnung habe und viele Dinge im Nebenhinein erledigt. Mit ihm ginge eine Ära Hasseler Kirchengeschichte zu Ende. „Schade, dass du gehst!“ . Das gemeinsame Gründels fresh am Samstag werde er vermissen. Jungmann verabschiede sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Außendienst. Zum Glück bleibe er noch im „Innendienst“ erhalten. Da dürfe er auch weiter seinen Spatel benutzen, der über die Jahre merklich kleiner geworden sei. „Auf sein Engagement konnte man sich blind verlassen“, betonte Dr. Wolfgang Frings, der stellvertretende Vorsitzende des Hasseler Presbyteriums. Auch seiner Frau sei zu danken. „Ein Urgestein geht in den Ruhestand“, meinte Ortsvorsteher Markus Hauck und dankte Friedel Jungmann für seine langjährige Tätigkeit. Andrea Schumacher und Claudia Leppmeier von der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenblume“ sagten „Danke, dass sie über 25 Jahre unser „Wichtel“ waren!“ und überreichten u.a. eine „Schaffschürze“ für daheim, die eine Mutter in der Kindertagesstätte genäht hatte. Nachdem alle auf Herrn Jungmann angestoßen hatten, überreichte zuletzt Nachfolger Jürgen Burgei symbolisch Schokoladenwerkzeug an seinen Vorgänger. Frau Jungmann erhielt von Pfarrer Beck einen Blumenstrauß.

Vielen Dank für Ihre Arbeit, Herr Jungmann, und alles Gute für die Zukunft!



Ostererlebnisweg für Kinder und Familien



Karfreitag, 14. April

15 – 15.45 Uhr

Treffpunkt: Ev. Kirche Hassel

Wir treffen uns an Karfreitag, den 14. April, um 15 Uhr vor der Kirche. Gemeinsam machen wir uns dann auf den Weg, den Jesus bis Ostern gegangen ist. Zieht euch Schuhe an, mit denen ihr gut laufen könnt, und wetterfeste Kleidung! Gegen 15.45 Uhr sind wir wieder zurück. Im Anschluss gibt es Kaffee und Tee für alle.

Wenn das Wetter zu schlecht sein sollte, findet unser Ostererlebnisgottesdienst drinnen statt.

Wir freuen uns auf euch!

EB



*Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
(Johannes 11,25)*



Nachruf

In großer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Presbyterin Manuela Schober,
geb. Daub**

* 23.07.1958

+ 11.01.2017

Frau Schober war über Jahrzehnte aktives Mitglied in unserer Kirchengemeinde. Jahrelang übte sie das Amt einer Presbyterin aus, sang im Evangelischen Kirchenchor Hassel, war Mitbegründerin beim Mittagstisch 60+, übernahm Besuchsdienste und engagierte sich auf vielfältige Weise in unserem Gemeindeleben.

Ihre Persönlichkeit und spontane Hilfsbereitschaft werden uns immer in dankbarer Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt der ganzen Familie.

Im Namen der Ev. Kirchengemeinde Rohrbach und des Presbyteriums Pfarrer Alexander Beck, Pfarrerin Elisabeth Beck, Dr. Wolfgang Frings

NIEDERWÜRZBACH



Weltgebetstag in Niederwürzbach

Unsere ökumenische Andacht gestalteten wir nach den Texten und Liedern, die in diesem Jahr Frauen aller Konfessionen von den **Philippinen** vorgeschlagen hatten. Das Thema lautete „**Was ist denn fair?**“

Der Inselstaat in Südostasien besteht aus über 7000 Inseln im Pazifik. Es gibt wunderbare Korallenriffe, bei Urlaubern beliebte Strände, tropische Urwälder, aber auch schreckliche Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Taifune. Sowohl an Völkern, Sprachen und Kulturen als auch an Tieren und Pflanzen haben die Philippinen eine große Vielfalt. Sehr viele der über 100 Millionen Bewohner, insbesondere fernab von der Hauptstadt Manila, leiden nach wie vor unter Armut, Abhängigkeit und Rechtlosigkeit. Wir erzählten in unserer Andacht einige individuelle Schicksale von Frauen. Die Initiativen von christlichen Kirchen und anderen Organisationen für Landreformen, Menschenrechte und Umweltschutz verdienen unsere Unterstützung. Das biblische Gleichnis der Arbeiter im Weinberg wurde ebenso vorgetragen wie die indigenen Traditionen des „Dagyaw“: Alle arbeiten gemeinsam und teilen die Ernte. Wir teilten symbolisch Tütchen mit fair gehandeltem Reis aus.

Nicht nur unsere kleine Heiliggeistkirche war gut gefüllt, sondern erst recht die Unterkirche beim anschließenden Beisammensein. Unsere Reiskuchen, die Philippinische Gemüsesuppe, die tropischen Obstspieße und andere feine Speisen und Getränke fanden guten Absatz. Wir sahen in viele fröhliche Gesichter, bekamen Dank und Lob sowie reichliche Spenden für die Philippinischen Partnerorganisationen.

HK

Thema im Frauenkreis: Frauen der Reformation, Teil 1

Zum 500sten Jubiläum der Reformation beschäftigt sich der Frauenkreis in Niederwürzbach mit den Frauen der Reformation, die sich im 16. Jahrhundert vielfältig aktiv am Zeitgeschehen beteiligten:



Katharina Zell, elsässische Reformatorin

Katharina Zell (geborene Schütz; * um 1497 in Straßburg; † 5. September 1562 ebenda) war eine elsässische theologische Autorin und Reformatorin. Bei ihr im Pfarrhaus in Straßburg wurden ständig bis zu hundert Notleidende versorgt und bewirkt. Besonders bekannt wurden ihre Trostschriften für christliche Frauen und ihre Gesangbücher.

Sie stand mit Luther und anderen in Briefkontakt. Sie hielt auch die Grabrede für ihren Mann, was damals für eine Frau höchst unüblich war.

Argula von Grumbach, protestantische Publizistin in Bayern



Argula von Grumbach, geborene Reichsfreie von Stauff (* um 1492 auf Burg Ehrenfels (Bayern); † 23. Juni 1568 in Zeilitzheim), war Publizistin und Reformatorin. Ihre Allgemeinbildung und exzellente Bibelkenntnis erhielt sie am Münchner Hof bei Herzogin Kunigunde. Sie unterstützte die Reformation mit einigen Sendschriften, die großes Aufsehen erregten. Noch heute vergibt die evangelisch-lutherische Kirche Bayerns einen Argula-von-Grumbach-Preis.

Wibrandis Rosenblatt, Pionierin im Pfarrfrauenberuf



Wibrandis Rosenblatt (*1504 in Säckingen, † 1. November 1564 in Basel) war vier Mal verheiratet und nacheinander die Frau von drei bedeutenden Reformatoren, Johannes Oekolampad, Wolfgang Capito und Martin Bucer. Sie musste die mehrmalige Witwenschaft verkraften, hatte viele Kinder, beherbergte zahlreiche Gäste und prägte das neue Rollenbild der evangelischen Pfarrfrau. HK

**Herzliche Einladung zur
FAMILIENKIRCHE an OSTERN**



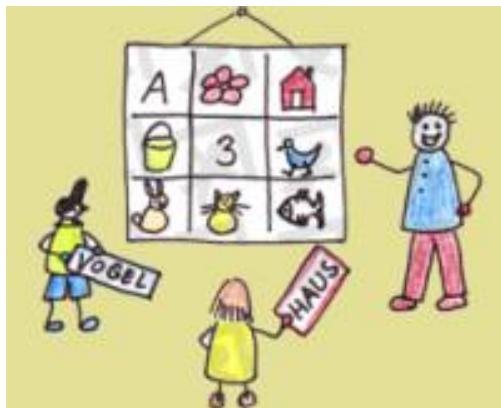
**16. April 10.30 Uhr
Ev. Christuskirche Rohrbach**

Im Anschluss sind alle Kinder zum Ostereiersuchen
rund um die Kirche und auf der Wiese eingeladen!
Wir freuen uns auf Euch!

Kinderkirche im April und Mai

Am **2. April** und **7. Mai** laden wieder von **11 bis 11.30 Uhr** zur Kinderkirche für kleine Kinder ab null Jahren mit ihren Eltern, Großeltern in die Christuskirche in Rohrbach ein!

EB



Sprachpaten gesucht!

Sie möchten ehrenamtlich tätig sein? Sie haben 1-2 Mal pro Woche ca. 2 Stunden Zeit? Sie sind offen für Menschen aus einer fremden Kultur, die mitten unter uns leben? Sie würden gerne unsere Sprache und Kultur anderen Menschen näher bringen? Dann könnten Sie ein Sprachpate/ eine Sprachpatin werden! Durch den Familiennachzug wohnen vermehrt schulpflichtige Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern in unseren Gemeinden. Der Verein „Netzwerk für Flüchtlinge in St. Ingbert e.V.“ sucht **aktuell ehrenamtliche Paten für syrische Kinder in Rohrbach**. Die Aufgabe der Paten ist es, die Familien zu Hause zu besuchen und vor allem mit den Schulkindern Deutsch zu üben. Der Verein betreut und berät die Paten in allen Angelegenheiten, bei Bedarf kann auch eine Bescheinigung über die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit ausgestellt werden.

Sie sind interessiert? Dann rufen Sie mich bitte an:

Sabine Pink, Tel. 0176 64159146 oder per Mail sp@nff-igb.de.

KINDERGÄTESSTÄTTE

Willkommen in „Rollbrett – City“

Heute nehmen wir Sie mit zu einem Ausflug in diese lebendige und bewegte Stadt, die die Kinder mit viel Freude und Fantasie in der Schulturnhalle erbaut haben.

Neben jeder Menge Spaß können die Kinder auf diese Weise als klassische Inhalte psychomotorischer Entwicklungsförderung vielfältige Material-, Sozial- und Körpererfahrungen machen:

- Wahrnehmen und Erleben des eigenen Körpers
- Körperbewusstsein
- Sinneserfahrungen
- über Bewegung mit anderen in Kontakt kommen
- Regeln aushandeln
- miteinander kooperieren
- über Bewegung Raum und Material erkunden und dabei bestimmte Gesetzmäßigkeiten erfahren

Dabei liegt uns am Herzen, die Ideen der Kinder mit Wertschätzung zu unterstützen, ihre Fähigkeiten und Stärken aufzugreifen, um sie in Selbstbewusstsein und kreativen Lösungsfindungen ganzheitlich zu fördern.

Kita-Team



Der City-Tunnel...



Abschleppdienst



Waschanlage



ADAC-Pannendienst



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine geheimnisvolle Zeit



Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. „Ja, er hat sogar mit uns gegessen!“ Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: „Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!“ Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu

ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. „Seid zuversichtlich“, sagt er. „Immer, wenn ihr das Brot brucht, dann bin ich bei euch.“ Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet



sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24, 36–53



Fliegen
zwei Engel
durch den Himmel.
Frage der eine:
„Wie das Wetter
wohl morgen wird?“
Sagt der andere:
„Ich glaube, es
wird wolkig. Dann
können wir uns
endlich mal wieder
hinsetzen.“



Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.



Auf welchem Weg kommt Max zum Ball?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



FREUDE und TRAUER

Christus spricht:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Mt 28,20



MONATSSPRUCH
APRIL 2017

*Was sucht ihr den **Lebenden**
bei den Toten? Er ist nicht hier,
er ist **aufgerstanden**.*

LUKAS 24,5-6

GEBURTSTAGE

*Eure Rede sei
allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.*

MONATSSPRUCH
MAI 2017

KOLOSSER 4,6

GOTTESDIENSTE im April und Mai

Datum	Hassel	Rohrbach	Niederwürzbach
So, 2.4. Judika	10.00 C. Lillig	10.00 A. Beck 11.00 KK E. Beck + Team	
Sa, 8.4.			18.00 Dr. Frings
So, 9.4. Palmsonntag	10.00 Dr. Frings	11.00 Dr. Frings	
Do, 13.4. Gründonnerstag	18.00 Gemeinsames Tischabendmahl im Gemeindehaus in Rohrbach, Blücherstraße 29, E. Beck		
Fr, 14.4.* Karfreitag	10.00 A/C R. Wagner 15.00 FG A. Beck + Team	10.00 A E. Beck	17.00 A E. Beck
So, 16.4. Ostersonntag	6.00 A  Auferstehungsfeier A. +E. Beck	10.30 FK  A. Beck	10.00 A C. Lillig
Mo, 17.4. Ostermontag	10.00 C T A. Beck		
So, 23.4. Quasimodogen.	10.00 R. Wagner	11.00 R. Wagner	
So 30.4. Miserik. Dom.	10.00 Prof. Blumbach	11.00 Prof. Blumbach	
So, 7.5. Jubilate	10.00 T A. Beck	10.00  C. Lillig 11.00 KK E. Beck+Team	
Sa, 13.5.			18.00 Prof. Blumbach
So, 14.5. Kantate	10.00 A/C Konfirmation, A. Beck	11.00 Prof. Blumbach	
So, 21.5. Rogate	10.00 H. Lehmann	11.00 H. Lehmann	11.00 A Konfirmation, A. Beck
Do, 25.5.** Himmelfahrt	10.00 P Gemeinsamer Gottesdienst im Grünen auf dem Kirchengelände in Rohrbach, A.+ E. Beck		
So, 28.5. Exaudi	10.00 Gemeinsamer Abschlussgottesdienst zum Gemeindebesuch unserer Partnergemeinde aus Charmes in Hassel, E. Beck		

* = Kollekte Ev. Diakonissenanstalt, ** = Kollekte Weltmission,

A = Abendmahl; C = Kirchenchor; P = Posaunenchor; B= Gemeindebund

KK = Kinderkirche; FK = Familienkirche

GRUPPEN und KREISE

HASSEL

**Begegnungsstätte,
Eisenbahnstraße 34**

Seniorenkaffee

Monatlich am 2. Montag im Monat
10.4. und 8.5. um 14.30 Uhr
Annedörte Brengel, Tel. 06894-5459

Ökum. Bibelgesprächskreis

1. Montag im Monat , 19.30 Uhr;
3.4..Ev.Begegnungsstätte
8.5. Kath. Pfarrheim,
Info und Kontakt:
Gabriele Spieldanner, Tel. 52720

Mittagstisch 60+

Jeden Mittwoch, 12.00 Uhr
Info und Anmeldung:
Pfarramt, Tel 06894-5609

Kids Club für 1.-3. Klasse

Jeden Mittwoch, 15.15 - 16.15 Uhr,
Jugendsekretär Markus Trick,
Tel. 06894-9499247

Youngsters Club für 4.-6. Klasse

jeden Mittwoch, 16.30 - 17.30 Uhr,
Jugendsekretär Markus Trick,
Tel. 06894-9499247

Krabbelspaß

Jeden Mittwoch
9.30 – 11.00 Uhr (bis ca. 2 Jahre),
Tabea Thum,
15.00 – 16.30 Uhr (ab 2 Jahre),
Carolin Wagner
in der Ev. Kita Sonnenblume
Info: 06894-53400 (Kita)

Evangelischer Kirchenchor

jeden Donnerstag um 20 Uhr,
Urban Lehmann, Tel. 06894-53428

Präparanden

immer freitags
15.15 bis 16 Uhr
Pfarrerin Elisabeth Beck,
Tel. 06894-5609
Gemeindediakon Wolfram Wagner,
Tel. 0176-22752548

Konfirmanden

immer freitags
16:15 bis 17.15 Uhr,
Pfarrer Alexander Beck,
Tel. 06894-5609

Kinder- und Familiengottesdienst

14.4., 15 – 15.45 Uhr
Ostererlebnisweg für Kinder und
Familien, Treffpunkt: Ev. Kirche
Pfarrerehepaar Beck und Team;
Tel. 06894-5609

GRUPPEN und KREISE

NIEDERWÜRZBACH

**Unterkirche,
Kirkeler Str. 28**

Frauenkreis

Donnerstag, 20.4. und 18.5.
15.00 Uhr
Edith Rothe, Tel. 06894-51168

Kindergottesdienst

14tägig samstags, 13.5.
von 10 bis 11 Uhr,
Anne Dierstein, Tel. 06842-891315

JUMP-Godi ab 4. Klasse

14tägig samstags, 08.04.; 29.04.:
13.05. und 27.05. 11. 30 bis 13 Uhr,
Markus Trick, Tel. 06894-9499247

Präparanden/Konfirmanden

Siehe Hassel

RORHBACH Gemeindehaus

Blücherstraße 29

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Jeden 2. Dienstag im Monat,
16 bis 18 Uhr
Fr. Hilgert, Tel. 06894-1662052

Seniorennachmittag

Mittwoch, 15.00 bis 16.30 Uhr,
fällt aus im April,
Hilde Engel, Tel. 06894-51270

Krabbelzwerge

Mittwochs, 15.30 bis 17 Uhr,
Michaela Berg, Tel. 0179-7650371

Kids Club für 1. - 3. Klasse

Donnerstags 15.30 bis 16.30 Uhr,
Markus Trick, Tel. 06894-9499247

Youngsters Club

ab 4. Klasse

Donnerstags, 16.45 bis 17.45 Uhr,
Markus Trick, Tel. 06894-9499247

Games-Treff

Donnerstags, 18 bis 19 Uhr
Markus Trick, Tel. 06894-9499247

Gemeindebund

Donnerstags, 18 bis 20 Uhr,
Marco Schweigerer,
Tel. 06894-53400 (Kita)

Präparanden/Konfirmanden

Siehe Hassel

Kirchenkaffee

Jeden 1. Sonntag im Monat
nach dem Gottesdienst,
Anja Rebmann, Tel. 06894-57463

Kinderkirche

Jeden 1. Sonntag im Monat,
11 – 11.30 Uhr
E. Beck + Team, Tel. 06894-5609

Familienkirche

16.4., 10.30 Uhr Ostergottesdienst
A. Beck + Team, Tel. 06894-5609

FÜR SIE DA

Pfarramt Hassel

**Pfarrer Alexander Beck
(Geschäftsführung)**

Pfarrerin Elisabeth Beck

Eisenbahnstraße 36,
Tel. 06894-5609; Fax 956167
pfarramt.hassel.1@evkirchepfalz.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Di u. Do, 9-12 Uhr
Montag Ruhetag

Kirchengemeinde Hassel

Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums

Dr. Wolfgang Frings,
Blumenstraße 18, Tel. 52556

Begegnungsstätte Hassel

Eisenbahnstraße 34, Tel. 5821823
Susanne Vicentini,
Terminabsprachen über das Pfarramt

Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenblume“

Schulstraße 13, Tel. 53400
Leitung: Andrea Schuhmacher
Sonnenblume.hassel@t-online.de

Organist

Jan Becker,
Rheinstraße 27, Tel. 51324

Besuchsdienst Oberwürzbach

Susanne Götz,
Hochscheidstraße 13, Tel. 88333

Verwaltung Unterkirche Niederwürzbach

Wolfgang Reichmann,
Rosenstraße 7c, Tel. 06842-979053

Besuchsdienst Niederwürzbach

Herbert Zeller,
Dammstraße 1, Tel. 06842-6960

Kirchengemeinde Rohrbach

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums

Anja Rebmann,
Am Pfeifferwald 30, Tel. 57463

Verwaltung Gemeindehaus

Jutta Robert-Jacob,
Im Alten Tal 36, Tel. 57535

Besuchsdienst

Karin Deckarm,
Eckstraße 19, Tel. 51946

Fahrdienst zur Kirche

Hilde Engel,
Am Franzosenkopf 10, Tel. 51270

CVJM St. Ingbert

Jugendsekretär Markus Trick

St. Ingberter Straße 33, Tel. 9499247
markus.trick@evkirchepfalz.de

Region West

Gemeindediakon Wolfram Wagner

Friedhofstraße 13, 66459 Kirkel
Tel. 06849-978240 bzw. 0176-22752548
pro.region@gmx.de

St. Ingbert

Ökumenische Sozialstation

Kirchengasse 7, Tel. 2534 o. 34391
www.sozialstation-igb.de

Telefonseelsorge(gebührenfrei):

Tel. 0800 1110111

Kinder- und Jugendseelsorge

(gebührenfrei): Tel. 0800 1110333